

04.03.2016 14:22 Uhr - 1. Bundesliga - Hin- und Rückrunde - jun

## **DHB stimmte im November für Regeländerungen, offizielle Mitteilung steht weiterhin aus**

**Die Veröffentlichung der neuen Handball-Regeln am Mittwoch durch handball-world.com sorgte für Irritationen im deutschen Handball - insbesondere unter den Funktionären. "Wir werden uns damit intensiv beschäftigen und auf allen Ebenen bestmöglich vorbereiten", sagte Generalsekretär Mark Schober vom Deutsche Handballbund (DHB) der Deutschen Presse-Agentur (dpa), die zudem vermeldete: "Dem Liga-Verband HBL liegt das Werk, das handball-world.com detailliert aufgelistet hat, noch nicht vor, wie Geschäftsführer Frank Bohmann am Donnerstag mitteilte." Die Verbände wirken überrascht, dabei wurden die Änderungen im November 2015 beschlossen - mit den Stimmen des DHB.**

Im November 2015 verabschiedete der Kongress des Weltverbands in Russland die von handball-world.com vorgestellten fünf Regeländerungen - und auch die Vertreter des Deutschen Handball-Bundes stimmten damals dafür. 'Der IHF-Kongress hatte 2015 in Sotchi - mit den Stimmen des DHB - beschlossen, dass die neuen Regeln am 1. Juli 2016 in Kraft treten', bestätigt IHF-Regelexperte Manfred Prause gegenüber handball-world.com. 'Der Präsident und der Generalsekretär des DHB waren vor Ort und sind dort über die neue Regeln informiert worden. Die Änderungen hätten nur zur richtigen Zeit an die richtige Stelle gegeben werden sollen.'

Der Verband hüllt sich unterdessen weiterhin in Schweigen - seit der offiziellen Zustellung der Regeländerungen am 1. März durch die IHF gibt es keine öffentliche Verlautbarung oder Vorstellung der Regeländerungen auf der Homepage des Verbandes. Dabei scheint eine zeitnahe und umfassende Weitergabe der Informationen an die Basis aufgrund der in einigen Teilen weitreichenden Änderungen immens wichtig, wenn diese bis zum Beginn der neuen Spielzeit auf allen Ebenen und in allen Bereichen bekannt und verinnerlicht werden sollen. Eine gestern vom DHB gegenüber handball-world.com in Aussicht gestellte Stellungnahme von DHB-Generalsekretär Mark Schober erfolgte bislang nicht.

Hinweis: Um 15:30 Uhr folgt ein ausführliches Interview mit Manfred Prause zu den von den Lesern von handball-world.com eingereichten Fragen hinsichtlich der Regeländerungen

Lesen Sie auch:

[Im Wortlaut: Die Erläuterungen der IHF zu den Regeländerungen ab Juli 2016](#) Blaue Karte, passives Spiel, der Umgang mit verletzten Spielern sowie die letzte Minute und der siebte Feldspieler: Die Regeländerungen des Weltverbandes IHF sind ab Juli 2016 gültig und werden damit bereits bei den Olympischen Spielen in Rio de Janeiro angewandt. Der gestrige Bericht von handball-world.com sorgte für große Diskussion, daher hier die Erklärung der IHF im Wortlaut ... [Passives Spiel, letzte Minute, blaue Karte: IHF-Regeländerungen ab Juli gültig](#) Passives Spiel, letzte Minute, blaue Karte: IHF-Regeländerungen ab Juli gültig Nun ist es offiziell: Die vorgeschlagenen Regeländerungen des Weltverbandes IHF gelten ab 1. Juli 2016, sodass bereits bei den Olympischen Spielen nach ihnen gespielt wird. Das teilte der Weltverband seinen Mitgliedsverbänden und Kontinentalföderationen am gestrigen Montag mit. ['Es wurde viel vermischt' - IHF-Experte Prause mit Klarstellungen zu geplanten Regeländerungen](#) Blaue Karte, begrenzte Passzahl beim passiven Spiel und Sonderregel für die letzten 30 Sekunden: In der vergangenen Woche wurden die geplanten Regeländerungen des Weltverbandes IHF in der Handball-Szene heftigst diskutiert. Manfred Prause, Vorsitzender der Regel- und Schiedsrichterkommission der IHF, erklärt für handball-world.com nun detailliert die geplanten Änderungen und räumt mit Missverständnissen auf. `googletag.cmd.push(function() { googletag.display('div-gpt-ad-1380214150560-0'); });`